



## **Reflexion, Wissen, Können – Qualifizierung von Mitarbeitenden und Bewohner\_innen zur Erweiterung der sexuellen Selbstbestimmung für erwachsene Menschen mit Behinderung in Wohneinrichtungen (ReWiKs)**

Die gesellschaftliche Aufgabe ist unbestritten: Inklusion von Menschen mit Behinderungen. Wissenschaftliche Untersuchungen fördern jedoch immer wieder zutage, dass dieses Ziel besonders für Menschen mit Geistiger Behinderung und in stationären Einrichtungen im praktischen Leben noch nicht eingelöst ist. Das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung ist in dieser Hinsicht eine ganz besondere Herausforderung, denn bauliche Barrieren lassen sich einfacher beseitigen als die gedanklichen. Viele Untersuchungen zeigen, dass sich besonders das Fachpersonal diesem sehr präsenten Thema gegenüber nicht selten hilflos fühlen.

Ziel des Projekts ReWiKs war es, sowohl die Mitarbeitenden als auch die Bewohner\_innen in den Einrichtungen der Eingliederungshilfe in diesem Problemfeld besser zu qualifizieren. Denn einmalige Fortbildungen sind dafür weder langfristig das einzige Mittel der Wahl, noch würde dies dem Anspruch einer Beteiligung der Bewohner\_innen zuträglich sein. An drei Standorten (HU Berlin, KatHO NRW (Münster) und EvH RWL) wurden entsprechend der drei Kompetenzbereiche des Projekttitels (Reflexion, Wissen und Können) Reflexionsmanuale, Fortbildungsmaterial sowie Praxishandbücher erarbeitet. Hierbei war eine enge Zusammenarbeit mit der Praxis von zentraler Bedeutung. Zusätzlich wurde eine Multiplikator\_innenschulung entwickelt. Alle Materialien haben zum Ziel, die sexuelle Selbstbestimmung auf verschiedensten Ebenen der Organisation zu verbessern. Bei einer Abschlussstagung wurden die Materialien der Wissenschaft und der Praxis vorgestellt. Die Multiplikatorenfortbildung und ein Folgeprojekt sorgen für die Verbreitung in den Einrichtungen.

<b>Projektleiter_innen:</b>	Prof. Dr. Kathrin Römisch (EvH RWL); Prof. Dr. Barbara Ortland (KatHO NRW); Prof. Dr. Sven Jennessen (HU Berlin)
<b>Förderer:</b>	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
<b>Kooperations-/ Praxispartner_innen:</b>	HU Berlin; KatHO NRW (Münster)
<b>Laufzeit:</b>	11/2014 – 12/2018